



Schulordnung der Mittelschule Pöllau

Wir wollen an unserer Schule so zusammenleben, dass wir uns wohlfühlen.

Hinweis: Die gesamte Schulordnung ist zum Zweck der besseren Lesbarkeit im generativen Maskulinum verfasst. Natürlich müssen sich alle Personen unabhängig ihres persönlichen Geschlechts angesprochen fühlen, sich an die unten genannten Regeln zu halten.

1. Grundlegende Verhaltensregeln

Ich...

- begegne Lehrern, Mitschülern und allen anderen Personen freundlich und grüße sie höflich.
- bedrohe und verletze niemanden, weder durch körperliche Gewalt noch durch seelische Beleidigungen.
- verzichte auf Schimpfwörter und ordinäre Ausdrücke gegenüber Mitschülern und Erwachsenen.
- halte Ordnung in den Klassenräumen und auf dem gesamten Schulgelände.
- respektiere fremdes Eigentum, Sachen von Mitschülern und Lehrern sind für mich tabu.
- entsorge den Müll getrennt in den dafür vorgesehenen Behältern.
- melde Beschädigungen rasch und ehrlich.
- unterlasse mutwillige Beschädigungen.
- betätige elektrische Geräte und ihr Zubehör (Smartboard, Laptop, Beamer, CD-Player, Fernbedienung, Taster, Maschinen aller Art) nur auf Anordnung der Lehrer.
- manipulierte keine Einrichtungen des Schulgebäudes und der technischen Ausstattung (EDV-Geräte, Bildschirme, Smartboards, Steuerungen, ...).
- halte mich vom Lehrertisch/Lehrersessel fern, außer ich werde dazu aufgefordert.
- bitte höflich um Entschuldigung, wenn ich zu spät in die Unterrichtsstunde komme und nenne dem Lehrer den Grund für die Verspätung.
- darf den Klassenraum und das Schulgelände nur mit Erlaubnis des Lehrers verlassen.
- lasse alles daheim, was Gesundheit und Sicherheit gefährdet.
- darf keine Waffen jedweder Art, auch keine Spielzeugwaffen, in die Schule mitnehmen, das gilt auch für Laserpointer.
- nehme keine Getränke in Aludosen mit, Energydrinks, Cola-Getränke und Eistees sind verboten.
- befolge im Schulgelände und bei Schulveranstaltungen das absolute Alkohol- und Nikotinverbot, auch Aufputzmittel jeglicher Art sind verboten.

- bediene den Notebookwagen nur im Beisein eines Lehrers und befolge die auf dem Wagen sichtbare Anweisung.
- Entsorge meine Hygieneartikel im dafür vorgesehenen Sackerl im Mistkübel. Damenhygieneartikel sind bei Bedarf in jedem WC zur freien Entnahme deponiert.
- verwende keine Sprühdeos bzw. Deosprays im Schulgebäude.
- muss mit Konsequenzen rechnen, wenn ich gegen die Schulordnung verstoße.

2. Vor Unterrichtsbeginn

Ich...

- kontrolliere zu Hause den Inhalt meiner Schultasche und packe sie laut Stundenplan.
- komme pünktlich zur Schule.
- werde erst ab 7:45 Uhr von Lehrern beaufsichtigt; treffe ich früher in der Schule ein, halte ich mich in der Aula oder im Pausenhof auf und befolge die Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- lege in der Garderobe meine Straßenkleidung und Kopfbedeckung geordnet ab.
- nehme Geld oder andere Wertgegenstände in die Klasse mit, bei Verlust übernimmt die Schule keinerlei Haftung.
- trage im Schulgebäude wegen der Rutsch-, Verletzungs- und Infektionsgefahr Hausschuhe.
- schalte mein Handy ab 7:45 Uhr aus, lege es zur Verwahrung auf den dafür vorgesehenen Platz und benutze es nur nach ausdrücklicher Anweisung
- bereite mich auf den Unterricht vor und lege mir alle Arbeitsmaterialien zurecht.

3. Während des Schultages

Ich...

- sitze pünktlich mit Stundenbeginn auf meinem Platz und verhalte mich ruhig.
- (Klassensprecher oder Stellvertreter) melde in der Direktion, wenn 10 Minuten nach Stundenbeginn kein Lehrer gekommen ist.
- spreche die Erwachsenen mit „Sie“ an.
- verhalte mich so, dass alle ungestört am Unterricht teilnehmen können.
- zeige auf, wenn ich etwas sagen möchte und halte alle vereinbarten Gesprächsregeln ein.
- trage keine Hauben, Kappen, Hüte, ...
- kaue während der Unterrichtszeit keinen Kaugummi, Kaugummis sind in der Schule nicht erlaubt.
- führe mein Klassenamt gewissenhaft aus.
- halte mich während der Unterrichtszeit nicht in der Garderobe auf und gebe meinen Spindcode nicht an andere Schülerinnen und Schüler weiter (auch nicht an den besten Freund/ die beste Freundin).

4. Pausenordnung

Ich...

- esse und trinke während der Pausen.
- Ich halte mich in den 5-Minuten-Pausen in der Klasse auf und verlasse diese nur zum Zweck des Toilettengangs oder Raumwechsels.
- öffne die Fenster während der Pausen nur gekippt bzw. erfolgt die Lüftung nach Anweisung des Lehrers, die unteren Fensterflügel bleiben geschlossen (Unfallgefahr).
- suche während der Pausen die nächstgelegene Toilette auf, dort bleibe ich nicht länger als notwendig.
- halte die Toilette sauber und wasche mir anschließend die Hände.
- wechsele den Unterrichtsraum (Werkraum, Küche, EDV-Raum, Physiksaal) je nach Vereinbarung mit dem betreffenden Lehrer.
- verwende meinen Laptop nicht in der Pause, sondern nur für den Unterricht und auf Anweisung des Lehrers.
- begeben mich bei trockener Wetterlage in den Pausenhof (große Pause) oder halte mich auf dem Gang meiner Stammklasse auf.
- halte mich daran, dass Gebäudewechsel, Stockwerkwechsel, Ballspielen, Werfen von Gegenständen, Raufen, Laufen und Lärmen auf den Gängen und in den Unterrichtsräumen verboten ist.
- trage gebrauchte Flaschen aus dem Automaten zurück und sammle sie nicht in der Klasse.
- nutze die Bücherei nicht um die Gebäudetrakte (West- zu Osttrakt und umgekehrt) zu wechseln. Besonders in der großen Pause ist dies ausdrücklich verboten, da in dieser Zeit die Bücherei geöffnet ist und die Ruhe für die Büchereinutzer gewahrt werden soll.
- benutze die Sitzgelegenheiten in der Bücherei weder als Turngerät noch als Wurfgeschoss und steige nicht mit den Füßen auf den Sitzgelegenheiten herum. Außerdem verhalte ich mich ruhig, sodass mein Verhalten zu einer angenehmen Leseatmosphäre beiträgt.

5. Nach dem Unterricht

Ich...

- melde ich mich von meinem persönlichen Konto am Schulcomputer ab, wenn ich das Gerät nicht mehr verwende.
- räume die Laptops, der richtigen Nummer entsprechend, in den Laptopwagen zurück und stecke sie mit dem Ladekabel richtig an.
- räume meinen Platz und das Bankfach auf und stelle meinen Sessel hinauf.
- nehme die Reste meiner Jause mit nach Hause und lasse sie nicht im Bankfach.
- trage ich leere Flaschen aus dem Automaten zur Sammelstelle und lasse sie nicht in der Klasse stehen (es ist nicht Aufgabe des Reinigungspersonals, die leeren Flaschen zu entsorgen!).

- werde von der unterrichtenden Lehrperson in die Garderobe geführt und dort entlassen.
- halte in der Garderobe Ordnung.
- nehme meine Turnsachen mit nach Hause und deponiere die Tasche nicht in der Garderobe.
- remple und stoße niemanden, auch nicht beim Verlassen des Gebäudes.
- schalte mein Handy erst nach dem Verlassen des Schulgebäudes ein.

6. Übereinkommen

Vereinbarung zwischen Lehrpersonen und Eltern, die ein friedliches Miteinander in unserer Schule ermöglichen:

- wir sind uns einig, dass bei Verletzungen der Schulordnung Maßnahmen nötig sind.
- für die Erziehung ihrer Kinder sind in erster Linie die Eltern und Erziehungsberechtigten verantwortlich, daher werden diese bei groben Verstößen verständigt und in die Lösung des Problems miteinbezogen.
- ein gutes Schulklima setzt voraus, dass Regeln tatsächlich eingehalten werden und Vergehen weder bagatellisiert noch dramatisiert werden.
- wenn dagegen verstoßen wird, müssen die Lehrpersonen entsprechende Erziehungsmaßnahmen ergreifen.
- wir erwarten, dass Kinder in einer angemessenen Kleidung zum Unterricht erscheinen (in erster Linie sollte die Kleidung nicht zu freizügig sein). Sollte das nicht der Fall sein, werden die Eltern und Erziehungsberechtigte kontaktiert und die erforderlichen Maßnahmen besprochen. Was zu freizügig ist, entscheidet das Lehrpersonal. Bei Bedarf informieren wir gerne noch einmal über die angemessene Schulkleidung.
- je nach Schwere der Verstöße gegen die Schulordnung muss mit folgenden Konsequenzen gerechnet werden:

Maßnahmen bei Verstößen gegen die Schulordnung

- ✓ Gespräch, Ermahnung, Zurechtweisung
- ✓ schriftlicher Vermerk der Verhaltensverfehlung im **Notenkatalog**
- ✓ schlechtere Verhaltensnote
- ✓ Wiedergutmachung von mutwilligen Zerstörungen
- ✓ Nachholen versäumter Pflichten
- ✓ Vorlage schriftlicher Arbeiten
- ✓ Sozialdienste (Dienste im Sinne der Gemeinschaft)
- ✓ Mitteilung an die Eltern („Frühwarnung“)
- ✓ Vorladung der Erziehungsberechtigten
- ✓ Ausschluss von Schulveranstaltungen
- ✓ Ausschluss vom Unterricht
- ✓ Suspendierung
- ✓ Beantragung des Schulausschlusses

7. Erklärung

- **Ich** verstehe, dass ich mich überall dort, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, an eine gewisse Ordnung halten muss.
- **Ich** erkenne an, dass ein angenehmes Lernklima für einen erfolgreichen Schulabschluss sehr wichtig ist.

Datum: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Neufassung der Schulordnung mit Beschluss des Schulforums vom 16.10.2024